

Ressort: Politik

Nahles mit Abarbeitung des Koalitionsvertrages unzufrieden

Berlin, 03.06.2018, 16:49 Uhr

GDN - SPD-Chefin Andrea Nahles hat sich unzufrieden über den Fortschritt der Bundesregierung bei der Abarbeitung des Koalitionsvertrages geäußert. "Ich hätte es mir durchaus anders vorgestellt, was die Abarbeitung des Koalitionsvertrages angeht", sagte Nahles dem ARD-Hauptstadtstudio im "Bericht aus Berlin".

Konkret nannte sie das Teilzeitgesetz. "Es warten Millionen von Frauen jetzt schon seit einigen Jahren darauf, dass wir diese Teilzeit-Fälle beenden und dass sie einfach eine Teilzeit verabreden, aber auch die Rückkehr in Vollzeit mit dem Arbeitgeber verabreden können", sagte die SPD-Politikerin. Es habe bei dem Vorhaben der Großen Koalition "Sand im Getriebe durch die CDU/CSU" gegeben. Sie wünsche sich, dass weitere Projekte "besser und zügiger und problemfreier" umgesetzt würden. Die SPD-Partei- und Fraktionschefin äußerte sich auch zur BAMF-Affäre. Dabei lehnt sie einen Untersuchungsausschuss zum jetzigen Zeitpunkt ab. "Es dauert Wochen bis so ein Untersuchungsausschuss eingesetzt wird." Man wolle die Hintergründe des Skandals aber schnell aufklären, "damit auch die Handlungsfähigkeit des BAMF möglichst schnell wieder hergestellt werden kann", so Nahles.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107096/nahles-mit-abarbeitung-des-koalitionsvertrages-unzufrieden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619